



## Festbericht

Stand: 28.06.22

**AG - Alphorn Gruppe, ZSJV**

**Klasse 1**

**Vortrag 2385**

**Grosswangen, Alphorngruppe Alphorns**

**Uf der Höchalp**

Komponist: Max Sommer

Leitung: Hafner Priska, Grosswangen

### Tonkultur

Schöner und voller Klang in allen Stimmen.

### Blastechnik

Treffsicherheit  
Beweglichkeit  
Intonation

In allen Stimmen sind wenige, nicht störende Streifer hörbar.  
Leichtfüssig und locker wird die Melodie vorgetragen.  
Sauber und kontrolliert, nur im Mittelteil sind in der 1. und 2. Stimmen leichte Trübungen hörbar.

### Interpretation I

Dynamik  
Phrasierung  
Artikulation  
Stimmenausgleich

Abwechslungsreich und differenziert gespielt. Von p bis ff ist alles passend gewählt.  
Die Phrasierungsbögen werden klar gegliedert.  
Legato und Staccato werden abwechslungsreich vorgetragen.  
Alle Stimmen ziehen am gleichen Seil, so kommt die Melodie ausgewogen daher.

### Interpretation II

Metrik  
Rhythmik  
Agogik  
Tempo (Zeit)  
Zusammenspiel

Lüpfig, im Mittelteil kommt der 6/8 Takt gut zur Geltung.  
ausgewogen und korrekt  
Das Stück kommt mit spannungsgeladenen Elementen richtig zum Leben.  
Mit 2'41" aussagekräftig und passend gewählt.  
Synchron und kontrolliert, nur im 3 Teil leicht verschoben.

**Musikalischer Ausdruck** Sehr schön und glanzvoll gespielter Vortrag. Uf der Höchalp muss es wunderschön sein!

### Bemerkungen

Juror(in): Bucher Hanspeter

